

**2564/J-BR/2007**

---

**Eingelangt am 21.08.2007**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Bundesräte Ludwig Bieringer  
Kolleginnen und Kollegen  
an den Bundesminister für Soziales und Konsumentenschutz  
betreffend kommunistisches Regime in Kuba als Vorbild für den Sozialminister

In der Kronenzeitung vom 18.August dieses Jahres wird über ein Interview des Sozialministers berichtet, welches er jüngst einer Online-Zeitschrift gegeben hat und in dem er sich als „Fidel Castro-Fan“ geoutet hat.

Unter anderem ist dort folgende Aussage des Sozialministers zu lesen:  
„Das kubanische Entwicklungsmodell ist trotz aller Kritik, die daran auch geübt werden muss, verglichen mit ähnlichen Ländern die eindeutig bessere Alternative.“

Weiters hat der Sozialminister in diesem Interview gemeint, dass die staatssozialistischen Systeme eine gute Idee, aber in Osteuropa mit schlechter Ausführung gewesen seien, die „Sehnsucht in diese Richtung aber ungebrochen“ sei.

Dies schlägt sich sogar laut Kronenzeitung in ausländischen Medien nieder, die festhalten: „Österreichs Sozialminister - ein Bewunderer vom Fidel Castro-System“.

Die unterzeichneten Bundesräte stellen daher an den Bundesminister für Soziales und Konsumentenschutz folgende

**Anfrage:**

- 1) Welchem Regierungssystem geben Sie den Vorzug, einer Demokratie westlicher Prägung oder einem kommunistischen Regime?
- 2) Sind Sie - so wie es in dem Interview anklingt - ein Befürworter von staatssozialistischen Systemen?
- 3) Worin liegt im kubanischen Entwicklungsmodell die eindeutig bessere Alternative gegenüber frei gewählten demokratisch legitimierten Systemen?
- 4) Wie beurteilen Sie die gerade im kommunistischen Regime Kubas existierende Unterdrückung der Meinungs- und Pressefreiheit unter dem Blickwinkel, dass diese Grundrechte bei uns ein gerade immer von SPÖ-Politikern hochgehaltener Standard sind?
- 5) Werden Sie Ihre künftigen Regierungsmaßnahmen im Sozialbereich am kubanischen Modell ausrichten?
- 6) Welche derartigen Maßnahmen planen Sie demnach?
- 7) Wann werden Sie das kubanische Entwicklungsmodell noch genauer studieren?
- 8) Werden Sie zu diesem Zweck eine Dienstreise nach Kuba unternehmen?